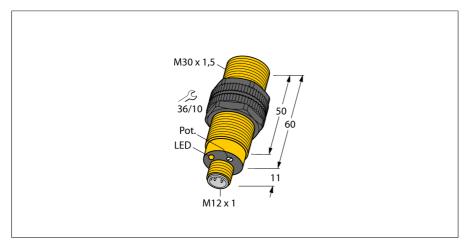
# Your Global Automation Partner

# Kapazitiver Sensor BC10-S30-Y1X-H1141



Ident-Nr.	2010000	
Bemessungsschaltabstand (bündig)	10 mm	
Bemessungsschaltabstand (nicht bündig)	15 mm	
Gesicherter Schaltabstand	≤ (0,72 x Sn) mm	
Hysterese	120 %	
Temperaturdrift	typ. 20 %	
Wiederholgenauigkeit	≤ 2 % v. E.	

-25...+70 °C

Spannung	nom. 8.2 VDC
Stromaufnahme unbetätigt	≤ 1.2 mA
Stromaufnahme betätigt	≥ 2.1 mA
Schaltfrequenz	0.1 kHz

Umgebungstemperatur

Ausgangsfunktion Zweidraht, NAMUR

Zulassungen	TIIS	
	CSA	
	FM	
	IECEx	
	NEPSI	
	CE	
	INMETRO	
	KOSHA	
	GOST	
	ATEX	
Zulosouna gomäß	KEMA 02 ATEV 1000V	

Zulassung gemäß KEMA 02 ATEX 1090X Innere Kapazität (C<sub>i</sub>) / Induktivität (L<sub>i</sub>) 150 nF / 150 μH

Kennzeichnung des Gerätes 🐵 II 2 G Ex ia IIC T6 Gb / II 1 D Ex ia IIIC T115 °C

Da

(max.  $U_i$  = 20 V,  $I_i$  = 20 mA,  $P_i$  = 200 mW)

Bauform	Gewinderohr, M30 x 1.5
Abmessungen	60 mm

Gehäusewerkstoff Kunststoff, PA12-GF30, PEI
Material aktive Fläche Kunststoff, PA12-GF30, gelb

 $\begin{tabular}{lll} Zulässiger Druck auf Frontkappe & \le 3 \ bar \\ max. Anziehdrehmoment Gehäusemutter & 5 \ Nm \end{tabular}$ 

Elektrischer AnschlussSteckverbinder, M12 x 1Vibrationsfestigkeit55 Hz (1 mm)Schockfestigkeit30 g (11 ms)SchutzartIP67

MTTF 448 Jahre nach SN 29500 (Ed. 99) 40 °C

Menge in der Verpackung

#### Schaltzustandsanzeige LED, gelb

- ATEX Kategorie II 2 G, Ex Zone 1
- ATEX Kategorie II 1 D, Ex Zone 20
- SIL2 (Low Demand Mode) gemäß IEC 61508, PL c gemäß ISO 13849-1 bei HFT0
- SIL3 (All Demand Mode) gemäß IEC 61508, PL e gemäß ISO 13849-1 bei redundantem Aufbau HFT1
- Gewinderohr, M30 x 1,5
- Kunststoff, PA12-GF30
- Feinabgleich über Potenziometer
- DC 2-Draht, nom. 8,2 VDC
- Ausgang gemäß DIN EN 60947-5-6 (NA-MUR)
- Steckverbinder, M12x1

#### **Anschlussbild**



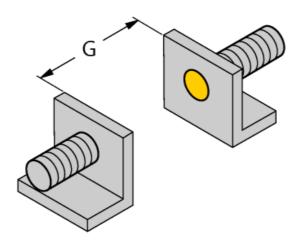
#### **Funktionsprinzip**

Kapazitive Näherungsschalter sind in der Lage, sowohl metallische (elektrisch leitende) als auch nichtmetallische (elektrisch nichtleitende) Objekte berührungslos und verschleißfrei zu erfassen.



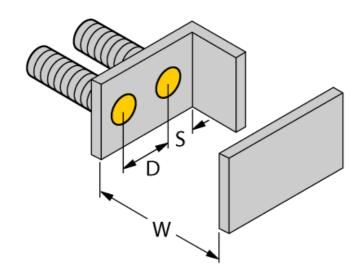
### Kapazitiver Sensor BC10-S30-Y1X-H1141

Einbauhinweise / Beschreibung	minimale Abstände	
Abstand D	60 mm	
Abstand W	30 mm	
Abstand S	45 mm	
Abstand G	60 mm	
Durchmesser der aktiven Fläche B	Ø 30 mm	



Die angegebenen minimalen Abstände wurden bei Normschaltabstand geprüft.

Bei einer Änderung der Sensibilität des Sensors mittels Potenziometer sind diese Datenblattangaben nicht mehr gültig.





## Kapazitiver Sensor BC10-S30-Y1X-H1141

### Zubehör

Тур	Ident-Nr.		Maßbild
MAP-M30	6950013	Montageadapter; Werkstoff: Polypropylen; Sensorwechsel bei gefüllten Behälter möglich (Adapter verbleibt beim Sensortausch im Behälter)	0 52 346 R1 1/4  M30 x1.5 0 31 23 32 47
BST-30B	6947216	Befestigungsschelle für Gewinderohrgeräte, mit Festanschlag; Werkstoff: PA6	M5 6 54 42 36 36 30 30 30
IMC-DI-22EX- PNO/24VDC	7560003	Zweikanaliger Trennschaltverstärker mit M12-Steckverbinder dezentral einsetzbar, IP67, Zone 2/22 installierbar, Eingangskreise II(1) Ex ia, PNP-Transistorausgang NO	
IMX12-DI01-2S-2T-0/ 24VDC	7580020	Trennschaltverstärker; zweikanalig; SIL2 gemäß IEC 61508; Ex-Ausführung; 2 Transistorausgänge; Eingang Namur Signal; abschaltbare Überwachung auf Drahtbruch und Kurzschluss; umschaltbar zwischen Arbeits- und Ruhestromverhalten; Signalverdopplung; abziehbare Schraubklemmen; 12,5 mm Breite; 24VDC Versorgungsspannung	117



# Kapazitiver Sensor BC10-S30-Y1X-H1141

#### Betriebsanleitung

#### Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät erfüllt die Richtlinie 2014/34/EU und ist gemäß EN 60079-0:2012 + A11 und EN 60079-11:2012 geeignet für den Einsatz im explosionsgefährdeten Bereich.

Zudem ist es geeignet zur Verwendung in sicherheitsgerichteten Systemen einschließlich SIL2 (IEC 61508), PL c (ISO 13849-1) bei HFT0 und SIL3 (IEC 61508), PL e (ISO 13849-1) bei redundantem Aufbau HFT1

Für den bestimmungsgemäßen Betrieb sind die nationalen Vorschriften und Bestimmungen einzuhalten.

#### Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Klassifizierung

II 2 G und II 1 D (Gruppe II, Kategorie 2 G, Betriebsmittel für Gasatmosphäre und Kategorie 1 D, Betriebsmittel für Staubatmosphäre).

#### Kennzeichnung (siehe Gerät oder technisches Datenblatt)

ⓑ II 2 G und Ex ia IIC T6 Gb und ⓒ II 1 D Ex ia IIIC T115°C Da nach EN60079-0, und-11

#### Zulässige Umgebungstemperatur am Einsatzort

-25...+70 °C

#### Installation / Inbetriebnahme

Die Geräte dürfen nur von qualifiziertem Personal aufgebaut, angeschlossen und in Betrieb genommen werden. Das qualifizierte Personal muss Kenntnisse haben über Zündschutzarten, Vorschriften und Verordnungen für Betriebsmittel im Ex-Bereich.

Prüfen Sie, ob die Klassifizierung und die Kennzeichnung auf dem Gerät für den Einsatzfall geeignet ist.

Dieses Gerät ist nur zum Anschluss an bescheinigte Exi Stromkreise gemäß EN 60079-0 und EN 60079-11 geeignet. Die maximal zulässigen elektrischen Werte sind zu beachten.

Nach Anschluss an andere Stromkreise darf der Sensor nicht mehr in Exi Installationen verwendet werden. Bei der Zusammenschaltung von (zugehörigen) Betriebsmitteln muß der "Nachweis der Eigensicherheit" durchgeführt werden (EN60079-14).

ACHTUNG! Beim Einsatz in Sicherheitssystemen sind sämtliche Inhalte des Sicherheitshandbuchs zu beachten.

#### Einbau- und Montagehinweise

Vermeiden Sie statische Aufladungen an Kunststoffgeräten und Kabeln. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem feuchten Tuch. Montieren Sie das Gerät nicht in den Staubstrom und vermeiden Sie Staubablagerungen auf den Geräten.

Falls die Geräte und Kabel mechanisch beschädigt werden können, sind sie entsprechend zu schützen. Sie sind zudem gegen starke elektromagnetische Felder abzuschirmen.

Die Anschlussbelegung und die elektrischen Kenngrößen entnehmen Sie bitte der Gerätekennzeichnung oder dem technischen Datenblatt. Entfernen Sie, um Verschmutzung zu vermeiden, Gehäuseabdeckungen, evtl. vorhandene Verschlußstopfen der Kabelverschraubungen bzw. der Stecker erst unmittelbar vor dem Einführen von Leitungen bzw. dem Aufschrauben der Kabeldose.

#### Instandhaltung / Wartung

Reparaturen sind nicht möglich. Die Zulassung erlischt durch Reparaturen oder Eingriffe am Gerät die nicht vom Hersteller ausgeführt werden. Die wichtigsten Daten aus der Herstellerbescheinigung sind aufgeführt.